

Selbständig machen oder angestellt bleiben? Tipps für Deine Entscheidungsfindung

Schritt 1: Deine Werte

A)

Ermittle zuerst Deine beruflichen Werte mit Hilfe des Anhangs 1 (Werteanalyse).
Folgende Fragen und Gedanken werden Dir diese Arbeit erleichtern:

- Was ist mir in meinem Beruf wichtig?
- Was liegt mir am Herzen?
- Auf welche Werte kommt es mir hier an?
- Wenn ich mich in meinem Berufsalltag freue, welche meiner Werte sind dann erfüllt?
- Wenn ich mich in meinem Berufsalltag ärgere, welche meiner Werte sind dann verletzt?

Für die Erarbeitung Deiner beruflichen Wertehierarchie wirst Du ca. 45-60 Minuten benötigen.

B)

Übertrage nun Deine obersten 7 Werte in die Tabelle des Anhangs 2 (Werte-Erfüllungsgrad-Analyse).

Auf Platz 1 befindet sich der Wert mit der höchsten erreichten Punktzahl. Dieser Wert liegt Dir in Deiner beruflichen Tätigkeit am meisten am Herzen. Darunter liegen die anderen Werte in absteigender Punktzahl. Die Werte, die auf Platz 8, 9 und 10 gelandet sind, betrachten wir nicht.

Erfasse nun zuerst, wie Deine Werte heute als Angestellte(r) erfüllt werden. Vergib dazu jeweils Punkte zwischen 1 und 10. 10 Punkte, wenn Du einen Wert voll und ganz leben kannst. 1 Punkt, wenn Du den Wert überhaupt nicht leben kannst. 2-9 Punkte stehen Dir für die Abstufungen zur Verfügung.

Erfasse dann, wie dies voraussichtlich in einer selbständigen Tätigkeit aussehen wird.

C)

Multipliziere nun Deine „Werte-Erfüllungs“-Punkte wie in der Tabelle vorgegeben, sowohl für die Anstellung als auch für die Selbständigkeit.

D)

Die besonders hohen und besonders niedrigen Ergebnisse machen nun sichtbar, was Du gewinnen bzw. verlieren würdest. Auf diese Knackpunkte solltest Du Dich in den nächsten 6 Monaten fokussieren, bevor Du eine erneute Beurteilung vornehmen wirst.

In diesen 6 Monaten hast Du Deinen Horizont erweitert, hast Ideen gesammelt, hast Dir Anregungen geholt und mit diesem zusätzlichen Know-How beurteilst Du dann die Entscheidung zwischen Anstellung und Selbständigkeit erneut.

Und Du wagst zu dem Zeitpunkt auch einen Blick in die fernere Zukunft, doch dazu später mehr.

Schritt 2: Beschäftigung für die bevorstehenden 6 Monate

Beschaffe Dir zusätzlich ein kleines Notizbuch, das Du fortan bei mit Dir trägst und in dem Du Dir Deine Gedanken, Ideen und To-Dos zu Deiner Selbständigkeit jederzeit festhalten kannst.

Richte dabei Deinen Hauptfokus auf besonders hohe „Gewinne“ und „Verluste“, die sich aus Deinem Werteabgleich ergeben haben.

Ist Dir z.B. der Wert Sicherheit sehr wichtig, hat diese also einen besonders hohen Ausschlag bei Deinem Werteabgleich erhalten, solltest Du viel Zeit und Gedanken auf folgende Fragen verwenden:

- Bin ich als Angestellter tatsächlich so sicher, welche Belege habe ich dafür?
- Welches Maß an Sicherheit brauche ich wirklich?
- Was kann ich konkret tun, um die Erfüllung des Wertes Sicherheit als Selbständiger zu erhöhen? Wer oder was kann mir dabei helfen, kann mich unterstützen?

Ist Dir z.B. der Wert Freiheit sehr wichtig, hat diese also einen besonders hohen Ausschlag bei Deinem Werteabgleich erhalten, solltest Du viel Zeit und Gedanken auf folgende Fragen verwenden:

- Bin ich als Selbständiger tatsächlich so frei? Welche Belege habe ich dafür?
- Welches Maß an Freiheit brauche ich wirklich?
- Was kann ich konkret tun, um die Erfüllung des Wertes Freiheit als Angestellter zu erhöhen? Wer oder was kann mir dabei helfen, kann mich unterstützen?

Denk also in beide Richtungen und reserviere Dir **täglich, egal, ob es ein guter Tag oder ein schlechter Tag als Angestellter war** (das ist wichtig!) ganz bewusst Zeit für diese Gedanken und die damit verbundenen Notizen.

Folgende Fragen sollten Dich zusätzlich bei Deinen Einträgen leiten:

- Welche Ideen habe ich, um mit den noch zu bewältigenden Herausforderungen umzugehen?
- Wer könnte mich noch unterstützen?
- Wen könnte ich als Ratgeber „anzapfen“, wer hat die Erfahrung, die ich benötige?
- Welche Selbständige kenne ich, die ähnliche Werte haben wie ich? Wie sind diese mit den Werteverlusten umgegangen? Was haben sie gewonnen?
- Welche Fragen muss ich klären?
- Was ist nötig, vor der Umsetzung?
- Was habe ich konkret zu tun?
- Welche konkreten Ziele, Ideen für die Umsetzung habe ich? (Ideen-Sammlung)
- Welches Investment wird ca. notwendig sein? Wieviel wofür genau?
- Welche Finanzierungsideen gibt es?

Schritt 3: Businessplan

Ein Businessplan zwingt Dich zur Klarheit! Wer ist Deine Zielgruppe? Wie hoch wird z.B. Dein Liquiditätsbedarf sein, im Jahr 1 -3? Wann schreibst Du erstmals schwarze Zahlen? Diese und viele anderen Fragen beinhaltet ein Businessplan. Hierfür gibt es diverse Fachliteratur und vielleicht kennst Du auch jemanden, der Dich bei der Erstellung unterstützt.

Schritt 4: Ja oder nein zur Entscheidung

Wenn Du Dich 6 Monate intensiv mit Deiner Idee zur Selbständigkeit auseinandergesetzt hast und Deine Zeit wie oben beschrieben investiert hast, wirst Du in der Lage sein, Dich zu entscheiden.

Mach Dir bewusst, dass Du eine **100%ige** Sicherheit darüber, ob die Wahl richtig war und Deine Vorstellungen wahr werden, niemals sofort bekommen wirst. Du benötigst oft Jahre, um Klarheit über die Richtigkeit einer solch wichtigen Entscheidung zu bekommen. Selbständigkeit ist immer auch ein Wagnis.

Frag Dich, ob es wirklich eine Katastrophe wäre, bei der es um Leben oder Tod geht, wenn Du feststellen solltest, dass die Entscheidung trotz Deiner Vorplanung eine falsche Entscheidung war. Wie könnte Dein Leben dann weitergehen?

Angenommen es ist ein JA

Entscheidest Du Dich für die Selbständigkeit, begib Dich in die Detailplanung. Hefte Dir zuhause ein langes Tau an eine Wand und versieh diese Timeline oberhalb und unterhalb mit konkreten Daten (z.B. in Form von Post-Its), um Dir Deine Etappenziele genauestens zu visualisieren. Sei fleißig, halte Dich an diese Ziele/Etappen-Aufgaben und feiere Deine Teilerfolge! Wenn Du zwischendrin nervös wirst, halte Dir vor Augen, dass Du Dir Deine Entscheidung nicht leicht gemacht hast.

Angenommen, es ist ein NEIN

Entscheidest Du Dich gegen die Selbständigkeit, dann nimm gebührend Abschied von Deinem Plan, der ja vielleicht auch nur ein Traum war (siehe hierzu auch meinen Blog-Post: Loslassen, aber wie Bitteschön? <https://www.eqdynamics.de/loslassen/>).

Nimm Dir während und nach Deiner sicher auftretenden und mehr oder weniger intensiven Abschieds- oder Trauerphase Zeit für Dich und stell Dir die folgenden Fragen:

- Was kann ich alles konkret tun, um als Angestellte(r) meine Werte intensiver zu leben?
- Wie kann ich meine Zufriedenheit als Angestellte(r) steigern?
- Was sind meine Werte als Angestellter(r) und wie kann ich dafür sorgen, dass diese möglichst erfüllt werden?

Dann fokussiere Dich darauf und steigere eigenverantwortlich Deine Zufriedenheit! Und falls Du dabei Unterstützung brauchst, wende Dich gerne vertrauensvoll an mich.

Anhang 1 – Werteanalyse

Markus Hornung, Irena Fiedler, Sabine Grüner

Die EQ-Dynamics-Werteanalyse

WertSchätzendes und EmotionsBewusstes Leben und Arbeiten

Stand: Juli 2019

**Sonderexemplar, nur zum
persönlichen Gebrauch**

Wir sorgen für Bewegung.
EQ Dynamics

Die EQ-Dynamics-Werteanalyse

Auf den folgenden Seiten findest Du die von uns entwickelte Werteanalyse, die es Dir ermöglicht, Deine persönliche Wertehierarchie für einen bestimmten Kontext zu erstellen.

Im Laufe seines Lebens hat jeder Mensch Vorlieben und Vorstellungen von dem entwickelt, was ihm besonders wichtig ist. Für den einen ist es im Beruf wichtig, Anerkennung zu erhalten, für den anderen, Probleme selbständig zu lösen und für einen dritten, Raum für die eigene Kreativität zu haben.

Werden die persönlichen Werte im beruflichen und privaten Alltag als erfüllt erlebt, stellt sich Zufriedenheit ein. Sind die Werte nicht erfüllt, ist man unzufrieden. Auch reagieren wir empfindlich und oft heftig, wenn unsere Werte verletzt werden, z.B. in der Kommunikation, in Beziehungen, durch Arbeitsbedingungen oder Führungsstil.

Die folgende Auswahl an Werten soll einen Überblick geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist jederzeit ergänzbar. Viele Begriffe sagen nahezu das gleiche aus – wähle diejenigen, welche dich persönlich ansprechen und widersteh so lange wie möglich der Versuchung, mehrere Begriffe unter einem Oberbegriff zusammenzufassen.

Beim Arbeiten mit Werten ist darauf zu achten, dass auch tatsächlich Werte verwendet werden, das heißt Grundhaltungen, Auffassungen und wertbesetzte Begriffe und nicht Tätigkeiten, die sich als Konsequenz des Lebens von Werten ergeben.

Die Anleitung

- Finde einen Kontext, also einen Rahmen, in welchem Du die Wertearbeit durchführen möchtest. Trage diesen Kontext auf der letzten Seite ganz oben ein. Folgende Beispiele mögen als Anregung dienen: „Meine Rolle als Familienoberhaupt“, „Meine Rolle als Führungskraft in unserem Unternehmen“, „Meine Rolle als Lebenspartner“ ...
- Wähle aus der (von Dir eventuell um eigene Begriffe ergänzten) Liste die 10 für Dich wichtigsten Werte aus. Die Fragestellung lautet: „Was ist mir in dem ausgewählten Kontext wichtig? Worauf lege ich besonders Wert? Welche Werte möchte ich in meiner Rolle als ... gelebt und geachtet wissen?“
- Trage diese Begriffe in alphabetischer Reihenfolge von oben nach unten in die Zeilen der Präferenzmatrix des Arbeitsblattes ein.
- Beginne nun, die einzelnen Werte miteinander zu vergleichen, und zwar nach folgendem Schema:
 - A mit B – Schreib den für dich wichtigeren der beiden (also den „Gewinner“) in das erste Kästchen oben links.
 - A mit C – Schreib den „Gewinner“ in das Kästchen rechts daneben.

- A mit D usw. bis die oberste Zeile mit den entsprechenden „Gewinner-Buchstaben“ gefüllt ist.
- Dann beginne die nächste Zeile, in welcher der Wert B mit allen übrigen Werten verglichen wird;
 - usw. bis die gesamte Matrix ausgefüllt ist.
- Finden als Hilfe für die Entscheidung folgende Bilder: „Welche Situation gab es schon, in der ich mich zwischen diesen beiden Werten entscheiden musste? Wie könnte die Situation aussehen und wie würde ich mich entscheiden?“ Sollte das nicht funktionieren, gib Sie Deinem Bauchgefühl nach!
- Ermittle nun die Anzahl der einzelnen „Gewinner-Buchstaben“ und trage diese und den daraus resultierenden Rang in die Auswertungstabelle ein.
- Sollte es dazu kommen, dass zwei Werte die gleiche Anzahl haben, geh nochmals nach oben in die Matrix und überprüfe den direkten Vergleich. Der Gewinner erhält den höheren Rang. Bei drei Werten mit gleicher Anzahl wird dieser Direktvergleich bisweilen zu keiner Lösung führen. Lege dann die Reihenfolge innerhalb dieser Gruppe aus dem Bauch heraus fest.
- Schreibe die den Buchstaben zugeordneten Werte in der Reihenfolge ihres Ranges in Deine persönliche Hierarchie.

Auf den folgenden beiden Seiten findest Du die Werteliste, welche Du bitte um Begriffe ergänzt, die Dir wichtig sind, dort aber nicht auftauchen.

Auf der letzten Seite findest Du das Arbeitsblatt für die eigentliche Wertearbeit.

A

Abenteuerlust
Abgrenzung
Abwechslung
Achtsamkeit
Achtung
Agilität
Aktualität
Akzeptanz
Anerkennung
Anspruch
Anstand
Aufklärung
Aufmerksamkeit
Ausdauer
Ausgeglichenheit
Austausch
Authentizität
Autonomie
Ästhetik

B

Balance
Begeisterung
Beharrlichkeit
Berechenbarkeit
Bequemlichkeit
Beruf
Bescheidenheit
Beständigkeit
Bewegung
Bildung

C

Chancenorientierung

D

Dankbarkeit
Demut
Dienstbereitschaft
Dienen
Diplomatie
Distanz halten
Diskretion
Disziplin
Durchsetzungsvermögen
Dynamik

E

Effektivität
Effizienz
Ehre
Ehrgeiz
Ehrlichkeit
Einfachheit

Emotionalität
Empathie/
Einfühlungsvermögen
Energie
Engagement
Entscheiden
Entspannung
Erfolg
Ergebnisorientierung
Erkenntlichkeit
Erotik
Etikette
Exklusivität
Experimentierfreude

F

Fairness
Familie
Faszination
Fitness
Fleiß
Flexibilität
Fortschritt
Freiheit
Freizeit
Freude
Freundlichkeit
Freundschaft
Frieden
Führung
Fürsorge

G

Geborgenheit
Geduld
Gehorsam
Gelassenheit
Geld
Genauigkeit/Präzision
Genuss
Gerechtigkeit
Geselligkeit
Gestaltungsfreiheit
Gesundheit
Gewinnen
Glaube
Glaubwürdigkeit
Glaubhaftigkeit
Gleichheit
Großmut
Großzügigkeit

H

Harmonie

Herausforderung
Hilfe geben/Helfen
Hilfsbereitschaft
Hingabe
Höflichkeit
Humanismus
Humor

I

Idealismus
Identität
Image
Information
Innovation
Integrität
Intelligenz

K

Kampf
Klarheit
Kollegialität
Komfort
Kommunikation
Kompetenz
Kompromissfähigkeit
Kongruenz
Konkurrenzfähigkeit
Konsens
Konsequenz
Konstanz
Kontinuität
Kontrolle
Körperbewusstsein
Kraft
Kreativität
Kundenorientierung
Kunst
Kultur

L

Leidenschaft
Leistungsfähigkeit
Lernen
Liebe
Loyalität
Lust
Luxus

M

Macht
Manieren
Marktführerschaft
Menschlichkeit

Mitdenken
Mitgefühl
Muße
Mobilität
Mode
Moral
Musik
Mut

N
Nachhaltigkeit
Nachsicht
Nächstenliebe
Natur
Neugierde

O
Offenheit
Optimismus
Ordnung
Originalität

P
Partnerschaft
Perfektion
Persönliche Entwicklung
Perspektive
Pflichtbewusstsein
Phantasie
Prestige
Privatsphäre
Profit
Pünktlichkeit

Q
Qualität

R
Rationalität
Realitätssinn
Religion
Resilienz
Respekt
Risikobereitschaft
Rücksichtnahme
Ruhe

Ruhm

S
Sachverstand
Sauberkeit
Schnelligkeit
Schönheit
Selbstachtung
Selbständigkeit
Selbstbestimmung
Selbstbewusstsein
Selbstdisziplin
Selbstmotivation
Selbstverantwortung
Selbstwert
Seriosität
Service
Sexualität
Sicherheit
Sinnhaftigkeit
Sinnlichkeit
Solidarität
Sorgfalt
Sparsamkeit
Spaß
Spiritualität
Spontaneität
Sport
Stabilität
Stärke
Stil
Stille
Strebsamkeit
Struktur
System

T
Tatkraft
Teamgeist
Tiefe
Toleranz
Tradition
Transparenz
Treue

U
Umgänglichkeit
Unabhängigkeit
Unbekümmertheit
Unterhaltung
Unternehmertum
Unterstützung

V
Veränderung
Veränderungsbereitschaft
Verantwortung
Verbesserung
Vergnügen
Verhältnismäßigkeit
Verlässlichkeit
Verständnis
Vertrauen
Vertrautheit
Vitalität

W
Wachstum
Wahrhaftigkeit
Wahrheit
Wertschätzung
Wettbewerb
Wissen
Wirksamkeit
Wohlstand

Z
Zielstrebigkeit
Zugehörigkeit
Zurückhaltung
Zukunftsfähigkeit
Zusammenarbeit
Zusammenhalt
Zuverlässigkeit
Zweckmäßigkeit

Meine persönliche Wertehierarchie für den Kontext

ICH IN MEINEM BERUF

Meine 10 wichtigsten Werte:	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
A	A									
B		B								
C			C							
D				D						
E					E					
F						F				
G							G			
H								H		
I									I	
J										J

Auswertung:

Kriterium	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Anzahl										
Rang										

Meine persönliche Hierarchie:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

Anhang 2 – Die Werte-Erfüllungsgrad-Analyse

Werteerfüllung, wenn ich mich **SELBSTÄNDIG** mache

Meine persönliche Hierarchie:	Punkte (Multiplikand)	Erfüllungsgrad (Multiplikator) auf der Skala von 1-10 (10 = maximale Werte-Erfüllung, 1= Wert ist gar nicht erfüllt)
	heute	Beurteilung in 6 Monaten
		vermutete Ist-Situation in 5 Jahren
1	7 x =
2	6 x =
3	5 x =
4	4 x =
5	3 x =
6	2 x =
7	1 x =

Auftrag für die nächsten 6 Monate (Interviews, gedankliche Beschäftigung)

- Überprüfe die hohen Ergebnisse und untermauere sie. Kannst Du Dich darauf verlassen? Was ist dafür notwendig?
- Versuche, die niedrigen Werte durch konkrete To-Dos/ durch konkrete Umsetzungspläne zu erhöhen. Was konkret könntest Du tun, damit sich diese Werte erhöhen?

Werteerfüllung, wenn ich **ANGESTELLT** bleibe

Meine persönliche Hierarchie:	Punkte (Multiplikand)	Erfüllungsgrad (Multiplikator) auf der Skala von 1-10 (10 = maximale Werte-Erfüllung, 1= Wert ist gar nicht erfüllt)
	heute	Beurteilung in 6 Monaten
		vermutete Ist-Situation in 5 Jahren
1	7 x =
2	6 x =
3	5 x =
4	4 x =
5	3 x =
6	2 x =
7	1 x =

Auftrag für die nächsten 6 Monate (Interviews, gedankliche Beschäftigung)

- Überprüfe die hohen Ergebnisse und untermauere sie. Kannst Du Dich darauf verlassen? Was ist dafür notwendig?
- Versuche, die niedrigen Werte durch konkrete To-Dos/ durch konkrete Umsetzungspläne zu erhöhen. Was konkret könntest Du tun, damit sich diese Werte erhöhen?



Alles von und mit EQDynamics
WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG.

www.eqdynamics.de

Unsere **Homepage** und unser **Blog**

www.eqtools.de

Unsere **Onlinekurse, Bücher und Jonglierbälle**

XING

www.xing.com/companies/eqdynamics
www.xing.com/profiles/Markus_Hornung

facebook

www.facebook.com/eqdynamics
www.facebook.com/markus.hornung.12

about.me

www.about.me/markushornung

twitter

www.twitter.com/MarkusHornung

LinkedIn

www.linkedin.com/in/markus-hornung

You Tube

www.youtube.com unter Markus Hornung
Live-Mitschnitte von Markus Hornung und EQ Dynamics

edudip

www.edudip.com/academy/Markus.Hornung

Markus Hornung ist Mitglied der **GSA** und der **AFNB**

German Speakers Association
Germany Austria Switzerland

Akademie für neurowissenschaftliches
Bildungsmanagement UG (haftungsbeschränkt)

